

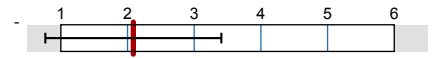
Dr. phil. Eberhard Raitelhuber

AdressatInnen der Sozialpädagogik (12205 WS13/14)
Erfasste Fragebögen = 23 von 151

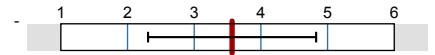


Globalwerte

Fragen zur Veranstaltung

mw=2,1
s=1,3

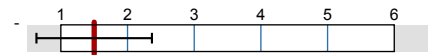
Fragen zu den Studierenden

mw=3,6
s=1,3

Fragen zu den Rahmenbedingungen

mw=1,9
s=1,4

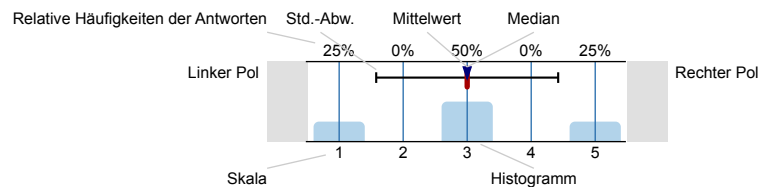
Zusatzfragen

mw=1,5
s=0,9

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

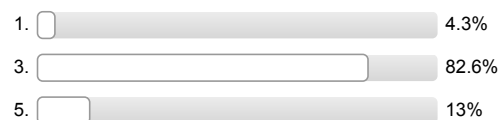
Allgemeine Daten

Ihr Geschlecht?



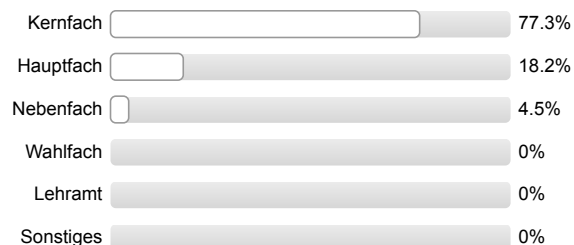
n=23

Ich studiere im ... Fachsemester.



n=23
mw=3,2
s=0,8

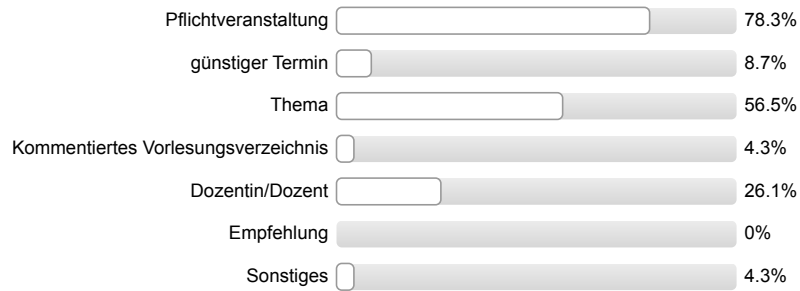
Es handelt sich um eine Veranstaltung im



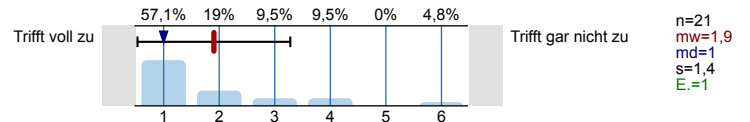
n=22

Fragen zur Veranstaltung

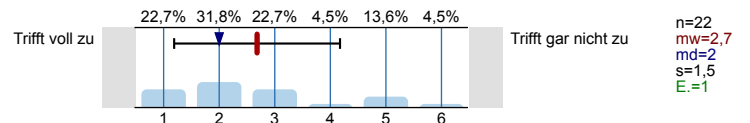
Warum haben Sie gerade diese Veranstaltung ausgewählt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)



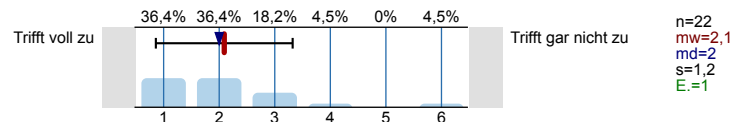
Zu Beginn des Veranstaltungszyklus waren Sie am Veranstaltungsthema interessiert.



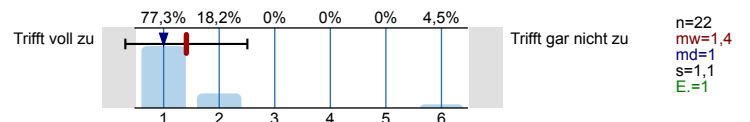
Zum Zeitpunkt dieser Befragung sind Sie am Veranstaltungsthema interessiert.



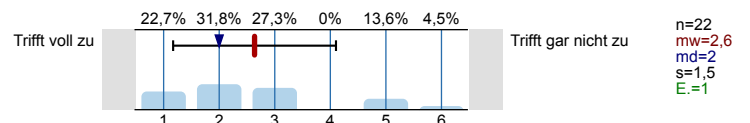
Die Veranstaltung trägt zu Ihrer fachlichen Entwicklung bei.



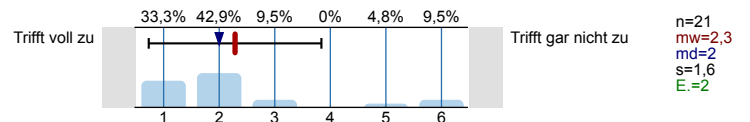
Die Dozentin/der Dozent wirkt motiviert.



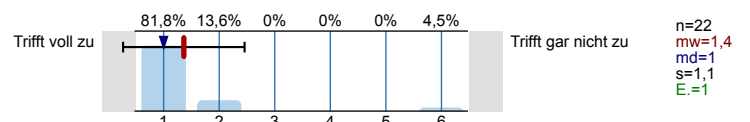
Die Inhalte werden geschickt vermittelt.



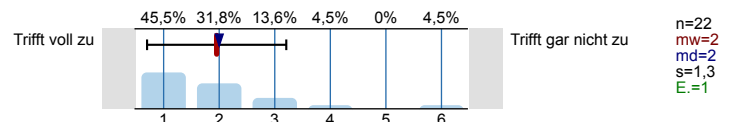
Die Veranstaltung ist sinnvoll gegliedert.



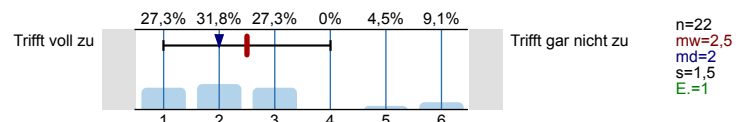
Die Dozentin/der Dozent ist für Fragen offen.



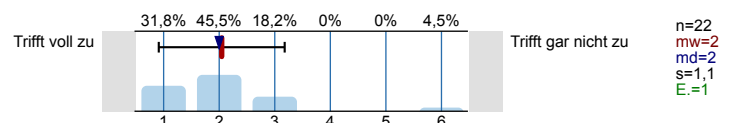
Die Dozentin/der Dozent trägt zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.



Die Stoffmenge ist angemessen.

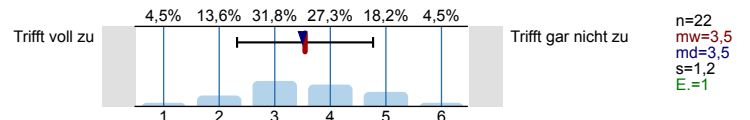


Der Schwierigkeitsgrad ist angemessen.

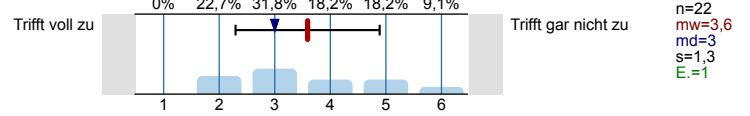


Fragen zu den Studierenden

Die Studierenden tragen zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.

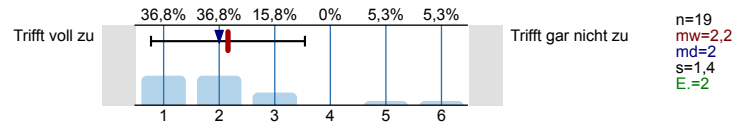


Sie (selbst) bereiten die Veranstaltungen regelmäßig vor und nach.

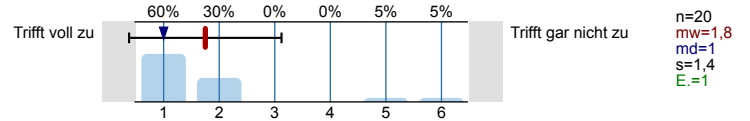


Fragen zu den Rahmenbedingungen

Die Teilnehmerzahl ist dem Veranstaltungstyp angemessen.

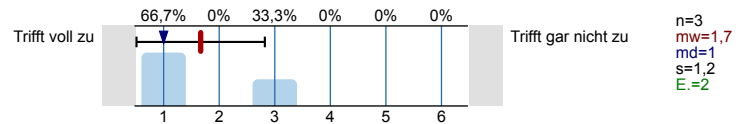


Die räumlichen Bedingungen sind angemessen.

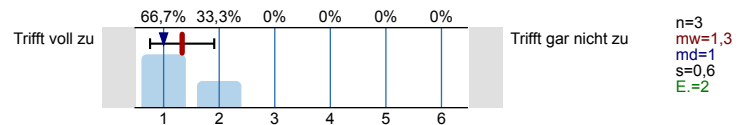


Zusatzfragen

Frage 1



Frage 2



Profillinie

Teilbereich:

LVE FB I

Name der/des Lehrenden: Dr. phil. Eberhard Raithelhuber

Titel der Lehrveranstaltung: AdressatInnen der Sozialpädagogik
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Fragen zur Veranstaltung

Zu Beginn des Veranstaltungszyklus waren Sie am Veranstaltungsthema interessiert.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=21 mw=1,9 md=1,0 s=1,4

Zum Zeitpunkt dieser Befragung sind Sie am Veranstaltungsthema interessiert.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=22 mw=2,7 md=2,0 s=1,5

Die Veranstaltung trägt zu Ihrer fachlichen Entwicklung bei.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=22 mw=2,1 md=2,0 s=1,2

Die Dozentin/der Dozent wirkt motiviert.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=22 mw=1,4 md=1,0 s=1,1

Die Inhalte werden geschickt vermittelt.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=22 mw=2,6 md=2,0 s=1,5

Die Veranstaltung ist sinnvoll gegliedert.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=21 mw=2,3 md=2,0 s=1,6

Die Dozentin/der Dozent ist für Fragen offen.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=22 mw=1,4 md=1,0 s=1,1

Die Dozentin/der Dozent trägt zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=22 mw=2,0 md=2,0 s=1,3

Die Stoffmenge ist angemessen.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=22 mw=2,5 md=2,0 s=1,5

Der Schwierigkeitsgrad ist angemessen.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=22 mw=2,0 md=2,0 s=1,1

Fragen zu den Studierenden

Die Studierenden tragen zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=22 mw=3,5 md=3,5 s=1,2

Sie (selbst) bereiten die Veranstaltungen regelmäßig vor und nach.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=22 mw=3,6 md=3,0 s=1,3

Fragen zu den Rahmenbedingungen

Die Teilnehmerzahl ist dem Veranstaltungstyp angemessen.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=19 mw=2,2 md=2,0 s=1,4

Die räumlichen Bedingungen sind angemessen.

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=20 mw=1,8 md=1,0 s=1,4

Zusatzfragen

Frage 1

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=3 mw=1,7 md=1,0 s=1,2

Frage 2

Trifft voll zu



Trifft gar nicht zu

n=3 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

Fragen zu den Rahmenbedingungen

Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

- - Literaturempfehlungen nicht kompakt am Ende, sondern immer wieder zwischendurch passend zum Thema
 - Gastvorträge
 - engagierter Dozent
 - Studierende wurden so oft wie möglich mit einbezogen (Mitdenken erhöht Verständnis)
- Das sie sehr praxisnah ist, endlich!
- Der Praxisbezug im Handlungsfeld wird beispielreich umschrieben.
- Die Gastvorträge vervollständigen die Themen und sind auch sehr interessant gestaltet.
Die Organisation/der Seminarplan: man konnte auch wissen, was man vorbereiten muss ohne immer anwesend zu sein
- Die Präsentationen wurden vor der Veranstaltung hochgeladen, sodass man sich gut vorbereiten konnte.
Besonders die Gastvorträge waren sehr interessant.
- Die Vorlesung wurde zusätzlich mit interessanten Vorträgen versehen, die einen spezifischen Einblick in den Bereich der Sozialpädagogik gaben.
- Die organisierten Gastvorträge
- Dozent, Thema, Durchsetzung des Themas
- Herr Dr. Raithelhuber war stets bemüht, uns eine angenehme Atmosphäre zu bieten. Er fügte kurze Pausen ein und überraschte mit Gastvorträgen anderer Dozenten/innen, was mir persönlich besonders gut gefiel.
- Herr Dr. Raithelhuber war stets offen für Fragen und bemühte sich, Inhalte geschickt zu vermitteln.
- Kurzer Rückblick auf die vorige Veranstaltung, Literaturangaben zur Vertiefung der Schwerpunkte
- Thema
- Einblicke in verschiedene Ansätze

Was könnte man verbessern?

- - Powerpoint-Folien reduzieren und nicht so voll packen
 - andere Uhrzeit :)
- Die Folien der PowerPoint Präsentationen sind zum Teil sehr voll mit Text. So kann man sich immer nur auf eines konzentrieren, entweder man liest den Text oder man hört dem Dozenten zu.
- Die Pausen sind nicht unbedingt nötig.
- Es wurde zu nah am Text gearbeitet. Bzw. waren die Texte zu lang. Ich konnte aus Zeitmangel nicht so viel lesen und konnte so automatisch der Vorlesung kaum folgen/ Teilnahme machte ohne Textvorbereitung leider keinen Sinn. Ich fand nicht alle Themen interessant, doch das kann man dann ja anhand des Seminarplans vorher wissen
- Uhrzeit :)
- Umfang komprimieren (kürze auslegen)
- Weniger auf die Folien schreiben, zu voll gequetscht
schneller auf den Punkt kommen
- evtl etwas weg gehen von den Texten